

Gemeinde Travenbrück
Sitzung der Gemeindevertretung
vom 13.07.2017
im Feuerwehrgerätehaus Schlamersdorf

Das Protokoll dieser Sitzung
umfasst die Seiten 1 bis 7

Beginn: 19.30 Uhr
Ende: 21.20 Uhr

Maltzahn
(Protokollführer)

Unterbrechung: 20.15 –
20.25 Uhr

Gesetzliche Mitgliederzahl: 14

Anwesend:

a) stimmberechtigt:

1. Bgm. Lengfeld
2. GV Bitsching
3. GV Steentoft
4. GV Backhaus
5. GV Rohlf
6. GV Meins
7. GV Borcharding
8. GV Drews
9. GV Tietjen
10. GV Neck
11. GV Ramm
12. GV Wendler (ab 20.10 Uhr, TOP 4)

b) nicht stimmberechtigt:

Herr Maltzahn vom Amt Bad Oldesloe-Land, zugleich Protokollführer

Bürgerliche Ausschussmitglieder

1. Corinna Drews
2. Kurt Radde
3. Torge Richter
4. Rönne Filusch

Es fehlen:

GV in Lauter
GV Degenhard

Die Mitglieder der Gemeindevertretung waren durch Einladung vom 03.07.2017 auf Donnerstag, den 13.07.2017, unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben.

Der Vorsitzende stellt bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Die Gemeindevertretung ist nach der Zahl der erschienenen Mitglieder -12 - beschlussfähig.

Erweiterungs- und Änderungswünsche zur Tagesordnung gibt es nicht. Für die Tagesordnungspunkte 10) und 11) wird nicht öffentliche Beratung beantragt. Eine Aussprache über diesen Antrag wird nicht gewünscht.

Die Gemeindevertretung beschließt in öffentlicher Sitzung:

Die Tagesordnungspunkte 10) und 11) werden in nicht öffentlicher Sitzung abgehandelt.

Abstimmungsergebnis: 12 Ja-Stimmen

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Protokoll der Sitzung vom 20.04.2017
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreter/innen
5. Über- und außerplanmäßige Ausgaben
6. Verpflichtung der Wehrführung
 - a) Thomas Gerlach Ortswehrführer der FF Tralau
 - b) Thomas Schlüter stellv. Ortswehrführer der FF Tralau
 - c) Jan-Heinrich Behnk stellv. Ortswehrführer der FF Schlamersdorf
7. Eröffnungsbilanz zum 01.01.2015
8. Sachstand Gemeinschaftshaus
9. Klärteichentschlammung;
hier: Ermächtigung des Bgm. zur Auftragsvergabe
10. Grabenlose Kanalsanierung Bauabschnitt 2017
11. Grundstücksangelegenheiten

TOP 1: Einwohnerfragestunde

- a) Frau Petzold aus dem Ortsteil Vinzier weist darauf hin, dass der Löschteich am Schulweg fast gänzlich zugewuchert ist. Sie händigt dem Bürgermeister Fotos mit der Bitte um weitere Veranlassung aus.
- b) Herr Greller als Mitwirkender bei der Gemeinde-Gazette ruft die Bürger dazu auf, sich aktiv an dem Blatt zu beteiligen. Dazu kann auch konstruktive Kritik in Form von Leserbriefen gehören.

TOP 2: Protokoll der Sitzung vom 20.04.2017

Gegen die Abfassung des Protokolls der Sitzung vom 20.04.2017 werden keine Einwendungen erhoben.

TOP 3: Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Lengfeld spricht folgende Angelegenheiten an:

- a) Bei der Online-Auktion für die Belieferung aller gemeindlichen Grundstücke im Amtsbereich mit Gas haben die Stadtwerke Bad Kissingen das günstigste Angebot abgegeben.
- b) Bei einem Grundstück in der Oldesloer Straße wurde Beschwerde über die Vermüllung eines Nachbargrundstücks geführt. Außerdem wird in dem Bereich die Aufstellung einer zusätzlichen Straßenlampe gefordert.
- c) Die Gemeinde Neverdorf hat einen Vorstoß in Richtung Ausweisung eines interkommunalen Gewerbegebietes an der Auffahrt Leezen zur A 21 unternommen. Es wird demnächst ein Gespräch mit dem Bürgermeister Stockrahm geben.
- d) Am 24. Juli findet ein Gespräch auf dem Gut Neverstaven statt. Es geht darum, ob für die weitere Betriebsentwicklung ein Bebauungsplan aufgestellt werden muss.
- e) Die FF Sühlen hat einen Antrag gestellt. Um den Anforderungen der FUK zu genügen, bedarf es entweder eines Umbaus des Feuerwehrgerätehauses oder eines kompletten Neubaus. Der Antrag wird Herrn Borchering als Vorsitzenden des zuständigen Ausschusses ausgehändigt.
- f) Die FF Schlamersdorf hat mitgeteilt, dass im rückwärtigen Bereich des Feuerwehrgerätehauses möglicherweise die Chance besteht, Grunderwerb zu tätigen. Eine Vergrößerung des Grundstückes ließe für die Zukunft viele Optionen offen.

TOP 4: Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreter/innen

Folgende Angelegenheiten werden angesprochen:

- a) GV Meins fragt an, wann der neue Bolzplatz in Schlamersdorf realisiert wird. Der Platz soll nach der Ernte hergerichtet werden.

noch zu TOP 4):

- b) Herr Radde weist darauf hin, dass der Spielplatz in Tralau im Hinblick auf das bevorstehende Dorffest hergerichtet und gesäubert wurde, aber die davorliegende Straße einen unsaubereren Eindruck macht. Der Gemeindearbeiter möge sich der Sache noch vor dem Vogelschießen annehmen.
- c) Herr Richter bittet, die von der Firma Gerlach durchgeführte manuelle Gehwegsäuberung auch auf die Schmiedekoppel auszudehnen. Das angewendete Verfahren hat ein sehr gutes Ergebnis gebracht.
- d) Herr Neck weist darauf hin, dass in Sühlen vor dem Grundstück Teege unbedingt Löcher im Asphalt geflickt werden müssen.
- e) Weiterhin weist Herr Neck darauf hin, dass beim Kreis Stormarn eine Konferenz über die Schaffung günstigen Wohnraums stattgefunden hat. Das Amt Bad Oldesloe-Land war als einziges Amt nicht vertreten. Er bittet die Tagungsunterlagen zu besorgen, damit für die Gemeinde Travenbrück Rückschlüsse gezogen werden können.
- f) Herr Tietjen fragt an, ob es sich am Ende der Wurth um einen Parkplatz oder einen Wendepunkt handelt. Sollte es sich um einen Wendepunkt handeln, wäre sicherzustellen, dass dieser nicht zugesperrt wird.
- g) Herr Meins weist darauf hin, dass der Bordstein vor dem Grundstück Grellers absackt. Vor dem Grundstück Segeberger Straße 12 ist die Stormarner Rinne abgesackt.
- h) Herr Radde hält es für erforderlich, an mehreren Stellen im Gemeindegebiet zur Verbesserung des Wasserflusses die Banketten abzufräsen.
- i) Herr Borcharding teilt mit, dass die Sanierung des Wanderweges zwischen Tralau und Vinzier abgeschlossen ist.
- j) Herr Richter fragt an, was mit der Hydranten-Mängelliste geschehen sei. Bürgermeister Lengfeld wird sich in der Verwaltung informieren.
- k) Gemeindevertreter Ramm zitiert aus der letzten Gemeinde-Gazette einen Absatz, in dem der Eindruck erweckt werde, einige Gemeindevertreter haben sich nur auf die Liste setzen lassen, um „Stimmen zu ziehen“, aber nicht um ihr Mandat ernsthaft auszuüben. Er hat die Protokolle ausgewertet und kann keine besondere Häufung von Fehlzeiten bei einzelnen Mitgliedern der Gemeindevertretung erkennen. Er kritisiert, dass solch ein Artikel in einem Blatt erscheint, für das die Gemeinde als Herausgeber auftritt. Es kommt zu einer lebhaften Diskussion. Es beteiligt sich auch Herr Grellers maßgeblich, der als Schriftleiter fungiert. Unter anderem führt er aus, dass solche Artikel geeignet sind, Reize zu setzen. Dies ist durchaus im Sinne der Redaktion. Beweise es doch, dass das Blatt auf Resonanz stößt. Reaktionen seien durchaus erwünscht. Diese Auffassung wird nicht von allen geteilt. Künftig sollen aber alle Artikel namentlich gekennzeichnet sein. So wird zumindest Gerüchten über die politische Urheberschaft solche Artikel die Grundlage entzogen.
- l) Herr Richter weist darauf hin, dass die Parkplatzsituation bei Großveranstaltungen am Kloster nach wie vor unbefriedigend und teilweise auch gefährlich ist. Herr Lengfeld teilt hierzu mit, dass das Ordnungsamt des Amtes an der Sache dran ist.

TOP 5: Über- und außerplanmäßige Ausgaben

Die Gemeindevertretung nimmt Kenntnis und genehmigt im erforderlichen Umfang die über- und außerplanmäßigen Ausgaben der Haushaltsjahre 2016 und 2017 gemäß Nachweis.

Abstimmungsergebnis: 12 Ja-Stimmen

TOP 6: Verpflichtung der Wehrführung

- a) Thomas Gerlach, Ortswehrführer der FF Tralau
- b) Thomas Schlüter, stellv. Ortswehrführer der FF Tralau
- c) Jan-Heinrich Behnk, stellv. Ortswehrführer der FF Schlamersdorf

Die 3 genannten wurden von ihren Wehren zum Wehrführer bzw. stellvertretenden Wehrführer gewählt. **Die Gemeindevertretung bestätigt alle Wahlen einstimmig.**

Sodann bittet Bürgermeister Lengfeld die gewählten in der Reihenfolge ihrer obigen Nennung einzeln zur Vereidigung. Der Bürgermeister verpflichtet die Herren durch Nachsprechen des Amtseides als Ehrenbeamte der Gemeinde Travenbrück.

Abschließend bedankt er sich für die geleistete Arbeit und die Bereitschaft, das Engagement in der Feuerwehr durch die Übernahme von Führungspositionen noch zu verstärken.

Zur Ableistung der mit der Ernennung verbundenen Formalitäten unterbricht Bürgermeister Lengfeld die Sitzung für 10 Minuten.

TOP 7: Eröffnungsbilanz zum 01.01.2015

Herr Lengfeld erteilt dem Gemeindevertreter Backhaus als Vorsitzenden des Finanzausschusses das Wort. Dieser berichtet über Einführung der doppelten Haushaltswirtschaft, den Beratungen im Finanzausschuss und erläutert die vorliegende Eröffnungsbilanz zum 01.01.2015.

Die Gemeindevertretung beschließt die Eröffnungsbilanz zum 01.01.2015 entsprechend der Urschrift des Protokolls beizufügenden Anlage.

Abstimmungsergebnis: 12 Ja-Stimmen

TOP 8: Sachstand Gemeinschaftshaus

Bürgermeister Lengfeld bittet Herrn Maltzahn um Ausführungen zum aktuellen Sachstand. Dieser teilt mit, dass der vom LLUR angekündigte Bewilligungsbescheid immer noch nicht vorliegt. Inzwischen wurde auch ein Finanzierungsantrag für den Kindergarten gestellt. Für diesen Teil wurde Zustimmung zum vorzeitigen Maßnahmenbeginn erteilt. Die Vergabestelle des Amtes in Person von Herrn Benn ist zur Zeit damit beschäftigt, die noch ausstehenden Fachplanungen TGA und Tragwerksplanung regelkonform zu vergeben. Einem Baubeginn im Herbst dürfte nichts entgegenstehen. Problematisch könnte es allenfalls werden, Firmen für die auszuführenden Gewerke zu finden.

noch zu TOP 8):

In der kurzen Diskussion wird die Frage aufgeworfen, ob es sinnvoll ist, die Maßnahme wie angedacht in 3 selbstständigen Bauabschnitten durchzuführen. Es gebe gute Gründe, den Bau am Stück zu realisieren. Der Bau- und Wegeausschuss möge sich mit dieser Fragestellung auseinandersetzen.

TOP 9: Klärteichentschlammung;

hier: Ermächtigung des Bürgermeisters zur Auftragsvergabe

Die Entschlammung der Klärteichanlage in Vinzier ist überfällig. Dies hat die Schlammspiegelmessung der Anlage ergeben. Dabei wurde auch festgestellt, dass sich im Klärschlamm viele Sachen befinden, die dort nicht hineingehören und die Verwertung des Schlammes erschweren. Da Appelle erfahrungsgemäß nur kurzzeitig fruchten, sollte überlegt werden, ob nicht auch die Klärteichanlage Vinzier mit einem Rechen ausgestattet werden sollte.

Die Arbeiten werden fachlich von der Ingenieurgesellschaft Otterwasser GmbH, Lübeck, begleitet. Der Kostenanschlag des Büros geht von Kosten von rund 107.000 € aus. Dieser Betrag liegt deutlich über den Erfahrungswerten von früheren Teichentschlammungen. Ursächlich hierfür sind gestiegene Anforderungen des Gesetzgebers im Falle einer landwirtschaftlichen Verwertung. Bürgermeister Lengfeld bittet, ihn zur Auftragsvergabe an den günstigsten Bieter der Ausschreibung zu ermächtigen.

Die Gemeindevertretung beschließt:

Der Bürgermeister wird ermächtigt, die Arbeiten zu Entschlammung der Klärteichanlage Vinzier an den günstigsten Anbieter zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: 12 Ja-Stimmen

Zur Beratung der nachfolgenden Tagesordnungspunkte ist die Öffentlichkeit gemäß Beschlussfassung ausgeschlossen.

TOP 10: Grabenlose Kanalsanierung Bauabschnitt 2017

TOP 11: Grundstücksangelegenheiten

Die Öffentlichkeit wird wieder hergestellt. Bürgermeister Lengfeld gibt bekannt, dass man sich mit einer Auftragsvergabe und Baulandausweisungen im Ortsteil Tralau beschäftigt hat.

Bürgermeister

Protokollführer